

Dr. Christoph Nguyen  
Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft  
Politisches System Deutschlands  
Ihnestraße 22, Raum 205a  
14195 Berlin  
Mail: [christoph.nguyen@fu-berlin.de](mailto:christoph.nguyen@fu-berlin.de)  
Tel.: +49 (0)30-838 63108

Freie Universität  Berlin

## **Sommersemester 2018 : 15231 - Sozialpolitik in Deutschland**

Freitag, 12-14 Uhr

### **Zusammenfassung**

Das deutsche soziale System wurde lange als Archetyp des konservativen Wohlfahrtsstaates betrachtet. Deutschland hat bereits in den 1880er Jahren ein weitreichendes Sozialversicherungssystem eingeführt, welches trotz Kriegen und über Regierungsformen hinweg eine erstaunliche Beständigkeit gezeigt hat. Doch ist das soziale Sicherungssystem seinem konservativen Ruf treu geblieben oder hat es sich in den letzten Jahrzehnten von diesem Idealtyp wegbewegt? Und welche Effekte haben diese Veränderungen auf die gesellschaftlichen Auswirkungen der Sozialpolitik? Dieses Seminar betrachtet diese Fragen in vier Teilen.

**Teil 1** gibt eine kurze Einführung in die Begrifflichkeiten der Sozialpolitik. **Teil 2** bespricht die Entwicklung des deutschen Sozialstaats seit der Reichsgründung 1871 und vergleicht diese Entwicklung mit Theorien der Sozialstaatsentwicklung im Vergleich zu anderen OECD-Staaten. In **Teil 3** befasst sich mit den Auswirkungen der Sozialpolitik: Nach welchen Indikatoren sollen sozialpolitische Maßnahmen bewertet werden, und wie lassen sich die Veränderungen in Deutschland im internationalen Vergleich verstehen? Zum Abschluss analysieren wir in **Teil 4** aktuelle Trends und die wichtigsten Reformen der letzten Jahrzehnte, insbesondere beschäftigt uns hier die Frage: welche Entwicklungen deuten auf eine Weiterführung, welche auf eine Abkehr vom eingeschlagenen Weg hin?

Die Kursliteratur setzt sich aus deutsch- und englischsprachigen Publikationen zusammen.

### **Organisatorische Hinweise:**

Die Pflichtlektüre und weitere Informationen werden auf Blackboard gestellt.

Sprechstunde: Donnerstag 11:00-12:30 oder nach Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter <https://calendly.com/cgnguyen/sprechstunde>.

Emails: Ich versuche, Emails innerhalb von 24 Stunden zu beantworten. Inhaltliche Fragen sollten in den Sprechstunden besprochen werden.

### **Leistungsanforderungen im Seminar:**

#### **Teilnahmeschein:**

Aktive Teilnahme, wöchentliche Einreichung von Diskussionsfragen sowie die Übernahme der Diskussionsleitung für ein Seminar oder Protokollführung für ein Seminar.

## Diskussionsfragen

Aktive Teilnahme am Seminar wird erwartet.<sup>1</sup> Da das Seminar auf Gruppendiskussionen beruht, wird von allen Studierenden erwartet, dass die Pflichtlektüre vor der jeweiligen Sitzung gelesen wurde. Zur Vorbereitung der Seminarsitzungen reichen Sie bitte die Diskussionsfragen auf Blackboard bis spätestens 24 Stunden vor Seminarbeginn ein. Diese Fragen werden dann von Diskussionsleitern aufgearbeitet und in das Seminar eingebracht. Als Diskussionsfragen geeignet sind z.B. Verständnisfragen, Fragen zum Verhältnis verschiedener Texte/Theorien/Ergebnisse, weiterführende Fragen und Bezüge zum aktuellen Tagesgeschehen.

Die Anforderungen für den Teilnahmechein wird erfüllt, wenn mindestens 8 Diskussionsfragen im Laufe des Semesters eingereicht wurden. Bitte schicken Sie mir zum Ende des Semesters eine Zusammenfassung der von Ihnen eingereichten Fragen.

## Beteiligung und Diskussion

Das Seminar teilt sich in zwei gleichwertige Teile. In der ersten Hälfte führe ich Sie durch eine Kurzvorlesung (ca. 45-60 Minuten) in das Sitzungsthema ein. In der zweiten Hälfte diskutieren wir gemeinsam die ausgewählten Texte. Für diese Diskussion sind die eingereichten Diskussionsfragen richtungsweisend. Die Diskussionsleitung liegt bei zwei Studierenden.

## Diskussionsleitung und Seminarprotokolle.

In der zweiten Hälfte des Seminars wird die Diskussionsleitung durch zwei Studierende übernommen. Sie haben hier die Möglichkeit unter den eingereichten Fragen auszuwählen, können aber auch eigene Anstöße einbringen. Das übergreifende Ziel der Diskussion ist nicht nur die Vertiefung des Seminarthemas, sondern auch die Einbettung in das Seminar im Allgemeinen. **Bitte tragen Sie sich schnellstmöglich auf Blackboard für eine Seminarwoche ein.**

## **Leistungsschein:**

Leistungen für den Teilnahmechein + Hausarbeit (6000 Worte, exkl. Bibliographie).

## Hausarbeiten

Bitte reichen Sie Ihre Hausarbeiten spätestens bis zum 28.9.2018 in elektronischer sowie gedruckter Form ein.

Studierende entwickeln ihre Hausarbeitsthemen anhand der im Seminar bearbeiteten Inhalte selbst. Zur Besprechung und vorläufigen Gliederung des Themas können Sie mich gerne nach vorheriger Absprache in den Sprechstunden besuchen.

---

<sup>1</sup> Voraussetzung hierfür ist Anwesenheit. Da diese nicht verpflichtend eingefordert werden kann, ist aktive Teilnahme bei vermehrtem Fehlen (>3x) nach Absprache mit dem Dozenten durch Ersatzleistungen zu erfüllen.

## **Seminarplan**

### **Teil 1: Einführung**

S1 *Vorstellung, Einführung und Organisation* 20.4.2018

---

S2 *Grundbegriffe und Konzepte der Sozialpolitik* 27.4.2018

---

Boeckh, J., Huster, E.-U., & Benz, B. (2011). Sozialpolitik in Deutschland: Prinzipien, Rahmenbedingungen, Wirkungen und Trends Sektion 3.1/ 3.2 In *Sozialpolitik in Deutschland* (3rd Edition, pp. 135–167). Wiesbaden: Vs Verlag.

S3 *Der Deutsche Sozialstaat im International Vergleich* 4.5.2018

---

Esping-Andersen, G. (1990). The Three Political Economies of the Welfare State. In *The three Worlds of Welfare Capitalism* (pp. 1–34). Princeton University Press.

### **Teil 2: Historischen Entwicklung und Typologie des Sozialstaats**

S4 *Entstehung der Sozialversicherung bis Ende des ersten Weltkriegs* 11.5.2018

---

Schmidt, M. G. (2005). Von der Sozialpolitik für Wenige zur sozialen Sicherung der Vielen: Die Sozialgesetzgebung im Deutschen Reich von 1881 bis 1918. In *Sozialpolitik in Deutschland: Historische Entwicklung und internationaler Vergleich* (pp. 21–44). Wiesbaden: Vs Verlag.

S5 *Weimarer Republik und Nationalsozialismus* 18.5.2018

---

Schmidt, M. G. (2005). Sozialpolitik in der Weimarer Republik: Auf-, Aus- und Rückbau. In *Sozialpolitik in Deutschland: Historische Entwicklung und internationaler Vergleich* (pp. 45–58). Wiesbaden: Vs Verlag.

Schmidt, M. G. (2005). Sozialpolitik im nationalsozialistischen Deutschland. In *Sozialpolitik in Deutschland: Historische Entwicklung und internationaler Vergleich* (pp. 59–71).

S6 *Erklärungsansätze für die Sozialstaatsentwicklung* 25.5.2018

---

Kuhle, S., & Sander, A. (2010). The Emergence of the Western Welfare State. In *The Oxford Handbook of the Welfare State* (pp. 61–80).

### **Teil 3: Effekte und Auswirkungen der Sozialpolitik**

S7 *Gleichheit/Gerechtigkeit* 1.6.2018

---

Merkel, W. (2001). Soziale Gerechtigkeit und die drei Welten des Wohlfahrtskapitalismus. *Berliner Journal Für Soziologie*, 11(2), 135–157.

Boeckh, J., Huster, E.-U., & Benz, B. (2006). 3.4 Wirkungen der Sozialpolitik. In *Sozialpolitik in Deutschland: eine systematische Einführung* (pp. 378–399).

Mares, I. (2010). Macroeconomic Outcomes. In *The Oxford Handbook of the Welfare State* (pp. 1–16).

Taylor, D. (2011). Wellbeing and welfare : A psychosocial analysis of being well and doing well enough. *Journal of Social Policy*, 40(4), 777–794.

#### **Teil 4: Aktuelle Trends**

Pierson, P. (1996). The New Politics of the Welfare State. *World Politics*, 48(2), 143–179.

#### ***Muss gegeben falls verlegt werden***

Meyer, T. (2004). Die Agenda 2010 und die soziale Gerechtigkeit. *Politische Vierteljahresschrift*, 45(2), 181–190.

Kemmerling, A., & Bruttel, O. (2006). “New politics” in German labour market policy? The implications of the recent Hartz reforms for the German welfare state. *West European Politics*, 29(1), 90–112.

Kenworthy, L. (2010). Labour Market Activation. In *The Oxford Handbook of the Welfare State* (pp. 435–448).

Berkel, B., & Börsch-Supan, A. (2004). Pension Reform in Germany: The Impact on Retirement Decisions. *FinanzArchiv*, 60(3), 393–421.

Parijs, P. Van. (2004). Basic Income : A Simple and Powerful Idea for the Twenty-first Century. *Politics & Society*, 32(1), 7–39.